

Pressemitteilung

Öffentliche Auflage der Detailbebauungspläne Nr. 35 « Bahnhof Châtel-St-Denis » und Nr. 36 « En Fossiaux » in Châtel-St-Denis

Das neue Gesicht von Châtel-St-Denis zeichnet sich ab

Die Entwicklung des Zentrums von Châtel-St-Denis konkretisiert sich unter dem Impuls der Gemeinde, der Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) und von Privateigentümern. Von Freitag, 9. Juni bis Montag, 10. Juli 2017, werden die Detailbebauungspläne (DBP) Nr. 35 « Bahnhof Châtel-St-Denis » und Nr. 36 « En Fossiaux » öffentlich aufgelegt. Als strategischer Standort in der Verlängerung des Stadtzentrums und in Verbindung mit der Versetzung des TPF-Bahnhofs sowie der neuen Kantonsstrasse geplant, ergänzen diese Planaufgaben die städtebauliche Organisation des Stadtkerns von Châtel-St-Denis. Die Immobilienprojekte werden es erlauben, die wirtschaftliche und kaufmännische Attraktivität der Stadtgemeinde zu verstärken und gleichzeitig qualitätsvolle Wohnungen anzubieten.

Im Rahmen der Versetzung des Bahnhofs von Châtel-St-Denis im Dezember 2019 wünschen die Gemeinde und die TPF das gegenwärtige Bahnhofplateau neu zu gestalten und rund um den zukünftigen Bahnhof ein neues Wohnquartier entstehen zu lassen. Unter Berücksichtigung der städtebaulichen Überlegungen aus dem Studienauftragsverfahren, das Gemeinde und TPF im November 2013 gemeinsam durchgeführt haben, wurde die Erstellung der Detailbebauungspläne „En Fossiaux“ und „Bahnhof Châtel-St-Denis“ im Frühjahr 2015 aufgenommen. Diese Arbeiten gestatteten, auf dem 5 Hektaren umfassenden Gelände eine anspruchsvolle, kohärente und dem Kontext der Stadt entsprechende Gestaltungsvision zu entwickeln.

Im Sektor « En Fossiaux » wird ein neues Quartier entstehen

Der DBP « En Fossiaux » erlaubt die Entwicklung eines gemischten Quartiers rund um den neuen Bahnhof, auf einem heute noch unbebauten Grundstück. 24'000 m² Geschossfläche (ohne Parkplätze) werden in der Verlängerung des Stadtzentrums realisiert. Dies entspricht rund 200 Wohnungen, 3'000 m² Verkaufsflächen und 2'500 m² Dienstleistungs- oder Gewerbeflächen. Der Kern des neuen Quartiers wird aus einer von Bäumen umgebenen Grünfläche bestehen, zu der nur Fussgänger, Radfahrer oder der öffentliche Verkehr Zugang haben. Diese Langsamverkehrsader, die mit den übrigen Quartieren von Châtel-St-Denis verbunden ist, wird auch den zukünftigen Busbahnhof sowie einen Abstellplatz für Fahrräder aufnehmen und eine moderne, attraktive und gut lesbare Verkehrsschnittstelle darstellen. Um den Bedarf des Quartiers abzudecken, werden weiter 390 unterirdische Parkplätze geschaffen.

Die gegenwärtige Bahnhofplattform wird neu überdacht

Im Sektor des gegenwärtigen Bahnhofs wird der DBP « Bahnhof Châtel-St-Denis » eine vollständige Erneuerung des öffentlichen und besiedelten Raums erlauben. Am Ende der Bauarbeiten wird im Norden des DBP ein grosser öffentlicher Platz entstehen, um die Sektoren Grand-Clos und Place d'Armes mit dem zukünftigen Schulkomplex des Cardinal-Standorts in Beziehung zu setzen. Als neuer geselliger Ort für die gesamte Bevölkerung der Stadt Châtel-St-Denis, wird dieser Platz mehrere Begegnungs- Freizeit und Erholungsräume umfassen und so einen neuen qualitätsbetonten Stadtraum darstellen. Er wird rund um eine Gasse gestaltet, die als Hauptachse für den Langsamverkehr das Quartier von Norden nach Süden durchqueren wird.

Die nächsten Etappen

Die im Rahmen der Vorprüfung und von den kantonalen Behörden als positiv begutachteten Detailbebauungspläne « En Fossiaux » und « Bahnhof Châtel-St-Denis » werden nun von Freitag, 9. Juni bis Montag, 10. Juli 2017, öffentlich aufgelegt.

Im Anschluss an die öffentliche Auflage und unter Vorbehalt eventueller Einsprachen, müssen die DBP noch der Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion (RUBD) zur Genehmigung unterbreitet werden.

Der Beginn der Bauarbeiten ist für den Zeithorizont 2019 und die Inbetriebnahme ab 2021 vorgesehen.

Freiburg, den 8. Juni 2017.

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG ist eine Gruppe von 4 Unternehmen, die in den Bereichen Öffentlicher Verkehr, Eisenbahninfrastrukturen und Immobilien tätig sind. Die Unternehmensgruppe beschäftigt nahezu 850 Personen. Ihr Geschäftssitz befindet sich in Freiburg.